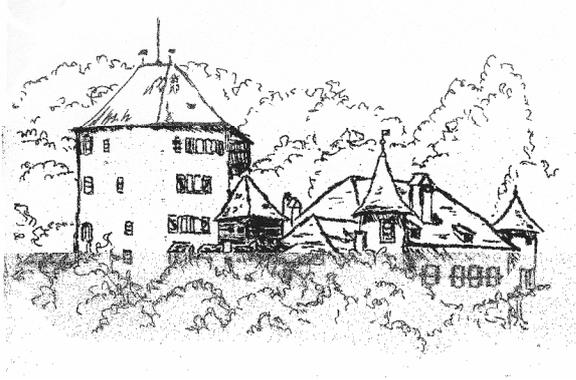


10 Jahre Verein "Freunde von Schloss Wildenstein"



Nachdem Schloss Wildenstein während 700 Jahren in Privatbesitz gewesen war, beschloss der Landrat am 16. Mai 1994, das Schloss mit einem Umschwung von 1,2 Quadratkilometern, durch den Kanton Basel-Landschaft zu erwerben und es der Bevölkerung zugänglich zu machen. Mit dem Kauf übernahm der Kanton auch den umfangreichen Landwirtschaftsbetrieb, zu welchem unter anderem ein idyllischer Weiher, diverse Wasserfälle und ein

einzigartiger Eichenhain (Witwald) gehört. Die ältesten Eichen sind mehr als 500 Jahre alt. Der grossen kulturhistorischen und oekologischen Bedeutung wegen wurde das Gebiet 1995 vom Bund mit dem Prädikat "von nationaler Bedeutung" ausgezeichnet und 1997 vom Kanton unter Schutz gestellt.

Die Absicht von Regierung und Parlament war von Anfang an, die Räume in dem aus dem 17. Jahrhundert stammenden Plantahaus für Tageskurse, Seminare, Klausurtagungen und private Anlässe der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Daneben galt es, das Schloss durch die Organisation von kulturellen Anlässen zu einem regionalen Ort der Begegnung zu machen. Im weiteren sollten Schlossführungen das Interesse an der Burg wecken. Zur Erfüllung dieser Ziele wurde auf Anregung von Frau Regierungsrätin Elsbeth Schneider, Vorsteherin der Bau- und Umweltschutzdirektion, ein Verein gegründet. Unter der Führung von Hans Rudolf Tschopp, Vorsteher des Amtes für Liegenschaftsverkehr, wurde am 12. Mai 1997 der Verein "Freunde von Schloss Wildenstein" ins Leben gerufen.

Der Verein und seine Zielsetzungen stiessen auf grosses Interesse der Bevölkerung. Die Gruppe der elf Gründungsmitglieder wuchs in wenigen Jahren auf ca. 400 Mitglieder an. Es ist vor allem dem Gründungspräsidenten, alt Regierungsrat Paul Jenni mit seinem grossen Beziehungsnetz zum politisch-kulturellen Umfeld und Hans Rudolf Tschopp zu verdanken, dass der Verein in der Bevölkerung und bei den Behörden volle Unterstützung erfuhr. Vor allem die Schlossführungen entwickelten sich zu einem "Renner". Tausende von Besuchern, seien es Schulen, Vereine, Gruppierungen aller Art besuchten seit 1997 das Schloss. Paul Jenni und Hans Rudolf Tschopp fungierten von Anfang an als Schlossführer. Sie gaben und geben mit ihren profunden Kenntnissen und humorvollen Anekdoten ihre Begeisterung und ihr Wissen den vielen Besuchern weiter. Ausserdem geniesst die vom Verein im Schloss regelmässig angebotene breite Palette kultureller Anlässe wie etwa das zur Tradition gewordene Muttertags-Schlossfest, das am 13. Mai dieses Jahres erneut mit offenen Toren von 10 – 17 Uhr über die Bühne geht, bei der Bevölkerung ein grosses Interesse.

Der Verein darf heute auf die Unterstützung von 385 Mitgliedern zählen. Ihnen allen sei an dieser Stelle der beste Dank für den Einsatz zum Wohle von Schloss Wildenstein ausgesprochen. Wer sich näher über den Verein informieren möchte, besuche die Homepage unter www.fr-schloss-wildenstein.ch

Vorstand des Vereins